

# LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 172/ Dezember 2020

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1  
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25  
email : gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

[WWW.LEITZERSDORF.AT](http://WWW.LEITZERSDORF.AT)

[WWW.TOPOTHEK.AT](http://WWW.TOPOTHEK.AT)



## Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!



Das Jahr 2020 ist durchaus ein forderndes. Auch als Gemeinde leiden wir unter den Auswirkungen der Covid19-Pandemie und werden diese auch noch länger spüren. Umso mehr freut es mich, dass in den letzten Wochen und Monaten einige Projekte zügig vorangekommen sind bzw. abgeschlossen werden konnten:

Die Ortsraumgestaltung in Hatzenbach ist soweit abgeschlossen, als dass der 1. Teil des 2. Bauabschnitts freigegeben werden konnte. Das Engagement der Bewohner von Hatzenbach – sei es bei der Gestaltung der Grünflächen, der Sanierung der Fassade (inkl. Fenster und Dachgiebel) des Feuerwehrhauses, der Renovierung der Floriani-Statue, der Erschaffung des neuen ‚alten Dorfbrunnens‘ – hat wesentlich zur Ortsverschönerung beigetragen. Das Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen – und es ist Beweis dafür, was möglich ist, wenn alle zusammenhelfen und ein gemeinsames Ziel verfolgen!

Auch in Wiesen hat sich einiges getan, so wurden neben der Umstellung der Ortsbeleuchtung auch einige notwendige Sanierungen – vor allem jene nach dem Wasserrohrbruch Anfang September – durchgeführt.

In Kleinwilfersdorf wurden teilweise sanierungsbedürftige Stationen des Meditationsweges renoviert und erneuert. Ebenso wurde die Fassadensanierung des Gemeinschaftshauses noch beauftragt.

In Wollmannsberg sind die in diesem Jahr erfolgten Änderungen nicht gleich auf den ersten Blick sichtbar: So wurden im Rahmen des Auflageverfahrens zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes einige Adaptierungen vorgenommen und zum Beispiel der Hintausbereich als ‚Bauland Agrar Hintaus‘ gewidmet. Hinsichtlich der Erhaltung der Güterwege Richtung Waschberg ist bereits ein erster Schritt getan und ein kurzes Stück saniert worden, diesbezüglich steht jedoch für nächstes Jahr einiges am Programm.

In Leitzersdorf wurde vor kurzem die Hundefreilaufzone ihrer Bestimmung übergeben. Ein sehr wichtiger Beitrag zur Sicherheit unserer Kinder ist mit der Installierung einer 30er Zone vor der Schule und der Erneuerung der Bodenmarkierungen gelungen. Auch im Umweltbereich freue ich mich, darüber berichten zu können, dass das Pflegekonzept für den Waschberg eine Fortsetzung findet. Coronabedingt mussten wir zwar den im November geplanten Pflegeeinsatz absagen, dieser wird aber im Frühjahr 2021 nachgeholt, wenn Corona es zulässt. Welche Schätze – sowohl hinsichtlich Pflanzen- als auch Tierwelt – unser Waschberg zu bieten hat, präsentieren wir Ihnen im beiliegenden Jahreskalender 2021. Genießen Sie jeden Monat ein kleines Stück Waschberg!

Unsere örtliche Landjugend war in diesem Jahr auch besonders aktiv. Abgesehen von der durchgeführten Flurreinigung haben sich die jungen Leitzersdorferinnen und Leitzersdorfer im Rahmen des ‚Projektmarathons Tatort Jugend‘ der Konzeption und Umsetzung des interessanten wie einladenden Bienenlehrpfades gewidmet. Viele Familien und auch unsere Volksschulkinder haben diesen tollen Lehrpfad inklusive der Fotowand schon begeistert genutzt. Zu guter Letzt wird im Frühjahr dann auch noch ein Bienenvolk in den Schaubienenstock einziehen.

Auch das „Unternehmen Gemeinde“ durfte im heurigen Jahr einige neue Errungenschaften verzeichnen: Da einige Gerätschaften am Bauhof in die Jahre gekommen waren, mussten wir hier zuletzt investieren. Es wurden ein neuer Rasenmätraktor (inkl. Schneeschild und -ketten), ein Freischneider sowie eine Personensicherungswinde mit Gesamtkosten von rund 12.000 EUR angeschafft. Weiters dürfen sich unsere Gemeindebediensteten im Außendienst, also Bauhof und Grünraumpflege, endlich über einheitliche und mit dem Leitzersdorfer Gemeindewappen versehene Arbeitsbekleidung freuen.

Für das neue Jahr haben wir uns viel vorgenommen. Eine halbwegs stabile finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich vorausgesetzt, soll in jeder unserer Katastralgemeinden ein oftmals längst überfälliges Projekt umgesetzt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen trotz der hinter uns liegenden herausfordernden Wochen und Monate noch einen angenehmen Advent! Besinnen wir uns gerade in dieser Zeit doch wieder einmal auf das Wesentliche in unserem Leben. Wir setzen dazu übrigens mit unseren Gemeinde-Christbäumen ein entsprechendes Zeichen: Es zählt die Tradition, der tiefere Sinn und die Bedeutung des bevorstehenden Weihnachtsfestes und nicht Oberflächlichkeiten, wie zum Beispiel wie groß, breit, gleichmäßig etc. der Christbaum gewachsen ist. Hat nicht jeder Baum ein Recht darauf, als glänzender Weihnachtsbaum erstrahlen zu dürfen?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen schon jetzt besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start ins Jahr 2021.

Mit einem optimistischen Blick ins nächste Jahr verbleibe ich soweit mit besten Grüßen



Ihre Bürgermeisterin

Mag. Sabine Hopf

## VORANSCHLAG 2021

Der Entwurf des Voranschlages 2021 lag in der Zeit von 19.11.2020 bis 03.12.2020 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Der Ergebnishaushalt weist ein Nettoergebnis von € -195.600,00 auf, welches Erträge in Höhe von € 2.775.000,00, Aufwendungen über € 2.966.400,00 und Haushaltsrücklagen über € 4.200,00 umfasst. Der Finanzierungshaushalt beinhaltet Einzahlungen in Höhe von € 3.081.200,00 und Auszahlungen über € 3.313.800,00, der Finanzierungssaldo beträgt somit € -232.600,00.

Die negativen Ergebnissalden sind hauptsächlich auf die stark sinkenden Ertragsanteile seitens der Landesregierung zurückzuführen. Diese Salden werden mit dem hohen Nettovermögen der Gemeinde (= Gemeindevermögen abzüglich Fremdkapital) kompensiert. Zukünftig sollen natürlich positive Salden wieder die finanzielle Lage unserer Gemeinde stärken.

Bei den geplanten Vorhaben für das Jahr 2021 wurde insbesondere darauf geachtet, dass in allen Katastralgemeinden Projekte umgesetzt werden können, vorbehaltlich der derzeitigen Situation und der damit verbundenen Einnahmen:

FF-Depot Wollmannsberg	€ 100.000,00
Sportplatz Container	€ 30.000,00
Kapelle Wiesen	€ 100.000,00
Neubau Rotes Kreuz	€ 14.300,00
Straßenbau (u.a. Hatzenbach Barrierefrei)	€ 200.000,00
Güterwege	€ 25.000,00
Straßenbeleuchtung LED Kleinwilfersdorf	€ 40.000,00
Wasserversorgung	€ 60.000,00
Abwasserbeseitigung	€ 143.000,00
Glasfaser-Ausbau	€ 118.000,00

## GEMEINDEKALENDER 2021 „UNSER WASCHBERG – NATURERLEBNIS“

Mit der neuen Ausgabe des Gemeindekalenders für das Jahr 2021 möchten wir Ihnen unseren **Waschberg**, unser Naturjuwel direkt vor unserer Haustüre, näherbringen.

Seit dem letzten Jahr arbeiten wir mit der Leader-Region am gemeinsamen Projekt „**Naturschutz am Waschberg**“. Ziel dieses Projektes ist es, die fortschreitende Verbuschung der schönen, blüten- und schmetterlingsreichen Wiesen anzuhalten und rückgängig zu machen, damit die Attraktivität und Artenvielfalt am Waschberg erhalten bleibt.

Es wurden bereits 2 Mahden durchgeführt und Flächen entbuscht. Im Sommer fand eine Exkursion unter großer Beteiligung der Ortsbevölkerung statt, diese wurde von der Gemeinde Leitzersdorf und der Europäischen Union gefördert. Dabei konnten viele Tiere, wie Schmetterlinge, Heuschrecken, Bienen, Hirschkäfer aber auch Pflanzen, wie z.B. Orchideenarten, Ginster, Lein, Ochsenauge udgl. entdeckt werden.

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit den Fotos des Kalenders, einen kleinen Abstecher auf unseren Waschberg zu machen und diesen vielleicht danach auch persönlich zu erkunden. Wir können sehr stolz über ein derartiges Naturjuwel in unserer Gemeinde sein.



## SEUCHENVORSORGEABGABE

Gleichzeitig mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten wird jedem Haushalt ein neuer Bescheid für die Seuchenvorsorgeabgabe zugestellt. Die Seuchenvorsorgeabgabe wird quartalsweise von der Gemeinde eingehoben und danach abzüglich dem Verwaltungsaufwand durch die Gemeinde an das Land Niederösterreich weitergegeben. Da das Land die Hebesätze für diese Abgabe erhöht hat, ist die Zustellung eines neuen Bescheides an jeden Haushalt notwendig.

Liebe Ortsbevölkerung von Wiesen!

Ich darf Ihnen nachfolgend einen kurzen Rückblick geben, was sich in unserer Ortschaft im abgelaufenen Jahr getan hat.

Am 26. Jänner fanden die Gemeinderatswahlen statt. Die Wahlen wurden in Wiesen unter der Leitung von Manuela Dolezal und Sabine Celig Seisenbacher perfekt vorbereitet und durchgeführt. Bei der Umlaufbeschluss-Gemeinderatssitzung vom 05. Juni 2020 wurde ich zum Ortsvorsteher von Wiesen gewählt und diese verantwortungsvolle Tätigkeit habe ich gerne angenommen.

Bis zu diesem Zeitpunkt war die Gemeinde aber nicht untätig und es wurde mit der Umstellung auf die LED Ortsbeleuchtung begonnen. Wie Sie sehen können, wurde das Projekt, inkl. Beleuchtung unserer Kapelle dank unserer Gemeindemitarbeiter, bereits umgesetzt.

Anfang September, natürlich nach 17.00 Uhr, wurde ein Wasserrohrbruch bei der Garagenausfahrt von Frau Dolezal, ehemaliges Feuerwehrdepot, entdeckt. Auch hier konnte unter der Mithilfe unserer Gemeindemitarbeiter, sowie Vizebgm. Günter Damm und der Firma Winkler in kürzester Zeit wieder alles in Ordnung gebracht werden.

Mitte bis Ende Oktober wurden leider insgesamt 4 Stück Ortstafeln von Wiesen gestohlen. Dank der Aufmerksamkeit einiger Ortsbewohner konnte das Fehlen rasch behoben werden. Leider ist dabei ein geschätzter Schaden von ca. 800.- bis 1.000.- Euro entstanden. Dieses Geld hätte man gut und gerne anderswo investieren können. Ich bin mir sicher, da fallen Ihnen auch einige Dinge ein ....

Anfang November wurden dann das bereits beschlossene Projekt ‚Sanierung Gartenmauer und Zufahrt‘ bei Fr. Müller, sowie dringende Sanierungsarbeiten in Gehsteigbereichen abgeschlossen. Ich denke, das ist sehr gut gelungen und kann sich sehen lassen.

Zum Thema Sicherheit wurde und wird auch einiges umgesetzt. Bei der Überprüfung unserer Spielplatzgeräte wurde festgestellt, dass einige Holzsteher schon an der Grenze der Belastbarkeit sind. Diese werden natürlich ausgetauscht. Weiters wird der alte Nussbaum beim Spielplatz, aus Sicherheitsgründen, gefällt. Immer wieder herabfallende Äste und einige große Astlöcher machen das notwendig. Eine Nachpflanzung von Bäumen ist geplant. Im Feuerwehrhaus wurde seit 6 Jahren endlich wieder die Gastherme überprüft. Nicht auszudenken, was da zwischenzeitlich passieren hätte können.

Im Hinblick auf die bereits lang geplante Verbauung des Harmer-Areals kann ich Ihnen mitteilen, dass Gespräche direkt mit Vertretern des Grundeigentümers geführt wurden. Sobald hier konkrete Konzepte auf dem Tisch liegen, werden wir Sie selbstverständlich informieren. Vor mehr als 20 Jahren wurde in Wiesen der letzte Bauplatz gewidmet. Aus unserer Sicht ist es längst an der Zeit, auch hier tätig zu werden, damit unsere jungen Ortsbewohner die Möglichkeit haben, hier ihr Eigenheim zu gründen. Der Gemeinderat hat sich bereits dazu entschlossen, weitere Schritte in Richtung Umwidmung zu gehen. Derzeit werden z.B. Angebote für ein Siedlungskonzept eingeholt.

Corona hat uns dieses Jahr deutlich vor Augen geführt, wie schlecht unsere Internet-Versorgung ist. Die Vorgänger-Regierung hat in ihrer letzten Sitzung noch den Glasfaser-Ausbau von Leitzersdorf nach Wiesen beschlossen. Wir hoffen, dass wir dieses für nächstes Jahr geplante Vorhaben auch entsprechend umsetzen können, sodass in Wiesen und Kleinwilfersdorf zeitgemäßer Internetempfang gewährleistet werden kann.

Und damit bin ich auch schon bei den geplanten Maßnahmen für 2021:

Im Budget 2021 ist die Sanierung unserer Kapelle vorgesehen. Ich darf mich jetzt schon bei allen bedanken, die mithelfen werden, damit es auch für weitere Generationen möglich ist, in einer schönen Kapelle seinen Glauben in der Ortschaft zu leben.

Schon länger ist das Streichen unseres Buswartehäuschens und der Anschlagtafel dringend nötig, um wieder ein schöneres Ortsbild zu zeigen. Ob die Bretter bei der Papier-/Glasinsel noch zu retten sind, muss man sich noch ansehen, im schlimmsten Fall werden sie einfach erneuert. Es wäre schön, wenn wir auch das gemeinsam schaffen könnten. Und vielleicht schaffen wir auch die Sanierung des Marterls bei der Ortsausfahrt in Richtung Leitzersdorf.

Zum Abschluss möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mithelfen, dass unsere Ortsgemeinschaft funktioniert und unsere Ortschaft einen freundlichen und ordentlichen Anblick bietet. Sei es nun durch das Engagement als Wahlhelfer, die Mithilfe bei der einen oder anderen Arbeit für unseren Ort, das freiwillige Pflegen und In-Schuss-Halten der Inseln und Gehsteige vor dem eigenen Haus und vieles mehr. Nur gemeinsam können wir das alles schaffen und unseren schönen Ort noch schöner präsentieren.

Ich wünsche Ihnen noch ein besinnliches Weihnachtsfest, wie immer das auch heuer gestaltet werden kann. Für das kommende Jahr können wir uns alle nur eines wünschen: Dass es wieder so normal wird, wie wir es gewohnt sind. Bleiben Sie bitte gesund!

Ihr Ortsvorsteher, Erich Westermeier



## **BARRIEREFREI FÜR ALLE IN HATZENBACH – ERÖFFNUNG DER ORTSDURCHFART**

Die Arbeiten für den zweiten Abschnitt der barrierefreien Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Hatzenbach im Zuge der Landesstraße L 1129 sind abgeschlossen.

Landesrat Martin Eichtinger nahm in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung des zweiten Abschnittes der barrierefreien Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Hatzenbach im Zuge der Landesstraße L 1129 vor.

Auf Grund der schadhafte Nebenflächen sowie den aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Landesstraße L 1129 im Ortsgebiet von Hatzenbach nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Leitzersdorf entschlossen, die Landesstraße L 1129 im Ortsgebiet von Hatzenbach abschnittsweise neu zu gestalten.

Zielsetzung war es, die komplette Ortsdurchfahrt mit entsprechenden unterschiedlichen Materialien (Pflasterungen, Asphalt, usw.) bzw. unterschiedlichen Farbgebungen barrierefrei anzulegen. Es soll ein Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen gefördert werden, was nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Verkehrssicherheit verbessern soll.

### **Ausführung:**

- im Vorjahr wurde der erste Abschnitt an den Nebenflächen der Landesstraße L 1129 von der Kreuzung mit der Landesstraße L 31 bis zur Kapelle durchgeführt. Im heurigen Jahr wurden die Arbeiten für die zweite Bauetappe von der Kapelle bis zum Kriegerdenkmal an der L 1129 durchgeführt.
- Den Abschluss der bisherigen Arbeiten bildete die rund 400 m lange Fahrbahnsanierung, wo über beide Abschnitte auf einer Fläche von rund 2.600 m<sup>2</sup> die bestehende Deckschicht der Landesstraße L 1129 abgefräst und durch einen neuen 4 cm starken Straßenbelag ersetzt wurde.

### **Nebenflächengestaltung**

- Neu angelegte Abstellflächen bieten ausreichen Platz für den ruhenden Verkehr.
- Die Entwässerung wurde den neuen Gegebenheiten angepasst.
- Für ein natürliches Erscheinungsbild der Ortsdurchfahrt wurde auch auf die Grünraumgestaltung ein Augenmerk gelegt. Insgesamt wurden 11 Zierapfelbäume und unzählige Blüh- und Zierpflanzen gesetzt.

Die Arbeiten an den Nebenflächen wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko durch die Straßenmeisterei Sierndorf in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region ausgeführt. Die Fahrbahnsanierung der Landesstraße L 1121 wurde von der Firma Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten für die beiden Abschnitte belaufen sich auf rund € 440.000,- wobei rund 40.000,- auf das Land NÖ und rund € 400.000,- auf Gemeinde Leitzersdorf entfallen.

Der NÖ Straßendienst und die Gemeinde Leitzersdorf bedanken sich bei den AnrainerInnen und den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.



Am Foto v.l.n.r.: Viktoria Weiss, Landesrat Martin Eichtinger, DI Josef Decker (NÖ Straßenbau-direktor), Bgm. Mag. Sabine Hopf, DI Dr. Wolfgang Dafert (Leiter der Straßenbauabteilung Hollabrunn)

**Text und Kontakt: AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation**

Ing. Markus Hahn - MOB: +43 676 812 60 144 - E-Mail: markus.hahn@noel.gv.at

## 30ER BESCHRÄNKUNG VOR DER VOLKSSCHULE LEITZERSDORF

Die Volksschule Leitzersdorf liegt an einer Landesstraße mit sehr hohem Verkehrsaufkommen. Um die Sicherheit für die Kinder beim Überqueren dieser Landesstraße zu erhöhen, ersuchte Bgm. Mag. Sabine Hopf um eine Verkehrsverhandlung mit der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg.

Wie bereits in der letzten Gemeindezeitung berichtet, konnte dabei ein positives Ergebnis für die Schülerinnen und Schüler erwirkt werden.

Seit September d.J. gilt nun an Schultagen eine temporäre Beschränkung auf 30 km/h in der Zeit von 7 bis 8 Uhr und von 11 bis 14 Uhr im gekennzeichneten Bereich vor der Volksschule.



## INSEKTENWERKSTATT AM WASCHBERG

Spätsommer ist Heuschreckenzeit! „Was ist denn das?“ staunten die Kinder der 2. Klasse der Volksschule Leitzersdorf nicht schlecht, als sie die Schiefkopfschrecke im langen Gras fanden. Die grüne Heuschrecke mit dem „schiefen“ Kopf und den unendlich langen Flügeln ist tatsächlich beeindruckend, noch dazu das Weibchen, mit dem langen Legebohrer.

Zum Glück war die Temperatur an diesem Vormittag Ende September noch kühl genug, dass sich das Prachtexemplar geduldig auf die Kinderhände platzieren ließ. Die Kinder konnten es mithilfe der Bestimmungskärtchen von Exkursionsleiterin Dr. Julia Kelemen-Finan auch sofort korrekt identifizieren!

Die 21 Zweitklässler/innen waren fasziniert von den verschiedenen großen und kleinen Heuschrecken, Schnecken und anderen Funden, darunter auch ein riesiges Eigelege (Oothek) einer Gottesanbeterin. Viele Insekten, darunter die meisten Schmetterlinge und auch die Wildbienen, hatten sich zwar schon für den Winter verabschiedet.

Aber im Frühling geht die Entdeckungsreise der Volksschüler weiter! Judit Kerschbaumer, die im letzten halben Jahr die Wildbienen-Fauna des Waschbergs im Rahmen ihrer Masterarbeit (betreut von der BOKU Wien) erforschte, erweckte die Neugierde der Kinder jedenfalls schon mit ihren coolen Wildbienen-Fotos.

Der Vormittag am Waschberg verging viel zu schnell, obwohl die Kinder den An- und Abstieg im Rekordtempo bewältigten!

Da gab es noch Beeren von Schlehe und Weißdorn zu verkosten, und ein kurzer Abstecher zum neu angelegten Bienenlehrpfad der Leitzersdorfer Landjugend ging sich auch aus. Bürgermeisterin Sabine Hopf, die den Kindern zur Begrüßung, ganz themengerecht, einen am Weg gestrandeten Admiral (Schmetterling) mitbrachte: „Unser Waschberg ist ein wahres Naturjuwel und birgt so viele Schätze.“ Die Insektenwerkstatt ist Teil des LEADER-Projektes „Naturschutz am Waschberg“, das von der Gemeinde, dem Land und der Europäischen Union gefördert wird. Im Projekt werden Pflegemaßnahmen für das Europaschutzgebiet erarbeitet und umgesetzt, um die Attraktivität und Artenvielfalt am Waschberg zu erhalten.

Das Projekt umfasst weiters Exkursionen für die Bevölkerung und die Volksschule, einen Waschberg-Folder für alle Haushalte, usw.



Weitere Fotos finden Sie in unserer Fotogalerie!  
[https://www.leitzersdorf.at/Insektenwerkstatt\\_am\\_Waschberg\\_24\\_09\\_2020](https://www.leitzersdorf.at/Insektenwerkstatt_am_Waschberg_24_09_2020)

### Neues Feuerwehrhaus in Leitzersdorf ist fertig!



Es war unser gesetztes Ziel, am 24. Oktober 2020 eine große, feierliche Eröffnung des Feuerwehrhauses für unsere Bevölkerung zu veranstalten. Leider musste auch diese Veranstaltung aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Aber wir haben es geschafft bis zum geplanten Eröffnungstermin alle Arbeiten abzuschließen und die gesamte Übersiedelung in das neue Feuerwehrhaus zu erledigen!

Aus einem großen festlichen Umzug mit unserer Ortskapelle vom alten ins neue Feuerwehrhaus wurde ein kleiner symbolischer Akt – mit der Übersiedelung unseres holzgeschnitzten Hl. Florian von der alten Fahrzeughalle in den neuen Aufenthaltsraum war die Übersiedelung abgeschlossen und das neue Feuerwehrhaus voll betriebsfähig.

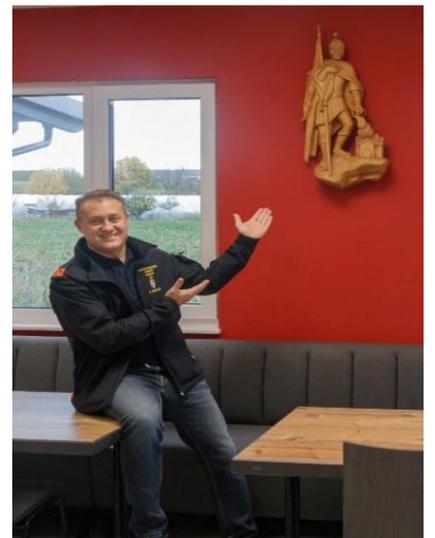
Letztendlich wurde 15 Monate an diesem Projekt gemeinsam gebaut. Die Fa. Swietelsky, Fa. Kinzl und die Feuerwehr Leitzersdorf waren von Beginn an ein eingespieltes Team und so konnte unser Feuerwehrhaus zur vollsten Zufriedenheit realisiert werden. Auch die gute Zusammenarbeit mit unserer Architektin und der Gemeinde waren wesentliche Erfolgsfaktoren für den gelungenen Bau.

Ein großes Dankeschön gebührt den vielen Feuerwehrmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Leitzersdorf, die unzählige Stunden - beginnend von der Planung, über die verschiedensten handwerklichen Tätigkeiten bis hin zur Endreinigung des Feuerwehrhauses - mit viel Engagement mitgearbeitet haben.

Mit großer Verantwortung haben wir die budgetierten Gesamtkosten von €1,6 Mio., die zu 33% vom Land NÖ gefördert wurden, im Auge behalten und schlussendlich auch eingehalten.

Der Neubau unseres Feuerwehrhauses war eine zukunftsweisende und richtige Entscheidung. Damit ist in unserer Gemeinde eine nachhaltige Basis zur Aufrechterhaltung eines aktiven Feuerwehrwesens über Jahrzehnte geschaffen worden.

Wann wir die offizielle Eröffnung nachholen können, steht leider noch in den Sternen. Um unserer Bevölkerung schon jetzt die Möglichkeit zu geben, einen Blick in das Innere des Feuerwehrhaus zu werfen, hat unser Feuerwehrmitglied Martin Pribil einen virtuellen Rundgang zusammengestellt, der über folgenden Link abrufbar ist: <https://vr-easy.com/6816>.



### VOLKSSCHULEINSCHREIBUNG FÜR 2021/2022

Die Volksschuleinschreibung für das Jahr 2021/2022 findet am Samstag, den **16. Jänner 2021** von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Volksschule Leitzersdorf statt.

Eine Information an die Eltern erfolgt zeitgerecht direkt durch die Volksschule.



### KINDERGARTENEINSCHREIBUNG FÜR 2021/2022

Die Einschreibung der Kinder für das Jahr 2021/2022 wird in diesem Jahr durch persönliche Einladung stattfinden.

Die betroffenen Eltern werden vom Kindergarten in einem persönlichen Schreiben über den Einschreibetermin informiert.



## KLEINER PFLEGEEINSATZ AM WASCHBERG

Am 6. November 2020 liefen Muskeln und Motoren heiß! Wieviel Mahd und Abtransport ist an einem Tag zu viert zu schaffen? Ganz schön viel, wenn das Wetter so schön ist und auch die Bürgermeisterin die Ärmel hochkrempelt! Eigentlich war ein großer Pflegeeinsatz am 14. November 2020 mit der Leitzersdorfer Bevölkerung geplant, so wie bereits vergangenes Jahr, bei dem weitere Flächen freigestellt werden. Doch Corona zwang uns, diesen Plan zu verschieben. Bürgermeisterin Sabine Hopf: „Das holen wir nach, sobald Veranstaltungen wieder möglich sind!“



Am Bild v.l.n.r.:  
Bgm. Mag. Sabine Hopf und Katharina Semmelmayr

Mit Unterstützung von Bund, Land und  
Europäischer Union (LEADER).

Seit 2019 werden mit Hilfe Freiwilliger Gebüsche entfernt und Wiesen wieder gemäht. Auch Exkursionen finden regelmäßig statt. Leider musste der für 14.11.2020 geplante Pflegeeinsatz Corona-bedingt abgesagt werden. Dieser soll nach Möglichkeit im Frühjahr 2021 nachgeholt werden. Genaue Information erfolgen dann natürlich wieder.

Das LEADER-Projekt wird in Kooperation mit dem NÖ Schutzgebietsnetzwerk umgesetzt. Der Waschberg ist ein Teil des Europaschutzgebietes Weinviertler Klippenzone.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten freuen wir uns, Ihnen den neuen Folder „NATUSCHUTZ AM WASCHBERG“ übermitteln zu dürfen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 N  
NÖ

 LEADER

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## GESUNDE GEMEINDE LEITZERSDORF

Einige Aktivitäten konnten wir trotz des außergewöhnlichen Jahres durch Covid 19 durchführen:

Am 11. Januar 2020 eröffneten wir unseren „Tut Gut Schrittweg“ mit 2 Routen.

Am 2. September fand unsere 1. Vollmondwanderung statt.

Am 19. September organisierten wir eine Kräuterwanderung.

Am 1. Oktober war unsere 2. Vollmondwanderung.

Am 13. Oktober hielt Herr MR Dr. Josef Glasl einen Vortrag über Kalkutta.



Auch für das kommende Jahr haben wir einige Aktivitäten geplant und hoffen, dass wir diese auch umsetzen können, sofern die Pandemie besiegt ist.

Wie folgt, nun eine kleine Vorschau:

Die Vollmondwanderungen wollen wir 2021 fortsetzen, abwechselnd jeden Monat in einer anderen Katastralgemeinde.

Für April 2021 ist ein Gesundheitstag in der Volksschule Leitzersdorf geplant. Hierzu sind alle GemeindegängerInnen sehr herzlich eingeladen, ihre Firma zu präsentieren.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Teilnahme an unseren gut besuchten Veranstaltungen in diesem Jahr und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Damit dies möglich wird, halten wir uns bitte an die derzeit vorgeschriebenen Verordnungen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Pandemie.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten, viel Glück und vor allem Gesundheit für 2021.

*Arbeitskreisleiterin Christine Huber und ihr Team*

Nach intensiven Probenarbeiten im Sommer hat sich das Vokalensemble chapeau! Ende August einen Tag lang in der wunderbaren Akustik der Wallfahrtskirche Karnabrunn der Aufnahme der zweiten CD "Soft Rains" gewidmet.

Nach dem Erstlingswerk "querdurchsjahr" zeigen die Lieder der neuen CD eindrucksvoll die musikalische Weiterentwicklung des sechsköpfigen Damenensembles (Nathalie Bartl, Viktoria Kneissl, Timna Langer, Magdalena Mölzer, Christina Pacher und Eva Steindl), das seine Wurzeln im Kinderchor der Pfarre Leitzersdorf hat.



Gereifte Stimmen, blitzsaubere Intonation und einfühlsame Interpretationen lassen die aufgezeichneten Stücke zu einem chorischen Highlight werden. Unterstützt wurde das stimmliche Können durch professionelle Rahmenbedingungen mit Tontechniker Roland Baumann und Aufnahmeleiter Gottfried Zawichowski. Dieser widmete in seiner Sendereihe "vielstimmig" auf Radio NÖ der Neuerscheinung der CD im November sogar eine ganze Sendung. Ein zweiter Teil mit Stücken der CD "Soft Rains" ist für Jänner 2021 geplant.

Aus dem vielfältigen Repertoire von chapeau! wurden 14 Titel ausgewählt, die dem Ensemble am Herzen liegen und teilweise extra für diese Besetzung arrangiert wurden. Anspruchsvoll, aber auch sehr stimmig und klangvoll geht die musikalische Reise durch mehrere Jahrhunderte. Klassiker wie Schumann und Brahms kommen dabei ebenso zur Geltung wie z. B. die Popgruppe Silbermond - mal schlicht und berührend im a cappella Satz, mal überschwänglich mit Klavier-, Cello- oder Klarinettenbegleitung. Eine gelungene Mischung, die zum Nachdenken einlädt und zur Ruhe kommen lässt, und ein passendes Weihnachtsgeschenk, das man das ganze Jahr hindurch gerne hört.

Die CD kann zum Preis von 15,00 Euro bei den Mitgliedern von chapeau! oder Chorleiterin Sigrid Pacher (02266/61181, s.pacher@aon.at) erworben werden.

## **LERNEN GANZ LEBENSNAH IN LEITZERSDORF – DER KINDERGARTEN ERZÄHLT...**

Pünktlich zum Erntedankfest haben wir uns intensiv mit unserem regionalen Obst und Gemüse auseinandergesetzt.

Auf dem BioBauernhof von Familie Böhm durften die Kinder vieles darüber in Erfahrung bringen und auch einiges ganz frisch verkosten.



Ein weiteres Highlight in diesem Herbst war die Erdäpfelernte bei Familie Schabel. Die Kinder konnten hautnah erleben, wie die Erdäpfel aus der Erde geholt wurden und durften diese voller Freude, für unsere Erdäpfelsuppe zum Erntedankfest, auch selbst ernten. Ein großes Dankeschön an die Familie Böhm und die Familie Schabel für die tollen Erlebnisse und die vielen Köstlichkeiten, mit denen wir regelmäßig versorgt wurden.

## **WASSERABLESUNG**

Mit Ende des Jahres ist wieder die Wasserablesung in den Haushalten fällig. Das Ableseformular wird Ihnen zeitgleich mit diesen Gemeindenachrichten zugestellt. Die Ablesung kann auch online auf der Gemeindehomepage unter [www.leitzersdorf.at](http://www.leitzersdorf.at) durchgeführt werden.

All jene Haushalte, bei denen der Wasserzähler getauscht wird, werden persönlich von unseren Gemeindearbeitern kontaktiert. Diesen Haushalten wird natürlich kein Ableseformular zugestellt.

Die Corona-Pandemie hat auch den USV Leitzersdorf ausgebremst, wenngleich wir im Herbst sowohl beim Nachwuchs als auch bei Kampfmannschaft und Reserve deutlich mehr als die Hälfte der Partien gut und gesund über die Runden bringen konnten.

Noch steht in den Sternen, in welcher Form die Meisterschaften im Frühjahr fortgesetzt werden können. Wir hoffen jedenfalls, mit neuem Elan durchstarten zu können.

**2. Klasse Donau:** Die Kampfmannschaft von Trainer Martin Haselmayr ist mit fünf Siegen aus sieben Partien derzeit Dritter und mischt damit im Kampf um den angestrebten Aufstieg in die 1. Klasse Nordwest mit. Gleichzeitig ist es gelungen, mehrere junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in den Kader zu integrieren, die bereits mit sehr guten Leistungen gegläntzt haben.

Noch ungeschlagen ist die Reservemannschaft mit 5 Siegen und 2 Unentschieden.

**Nachwuchs:** Der USV ist von U8 bis U18 in acht Altersklassen vertreten, wobei Leitzersdorf bei U12, U14 und U16 federführend ist. Natürlich macht sich auch bei uns der fehlende Zuzug bemerkbar, weshalb sich unser fachkundiges Trainerteam umso mehr über jeden Nachwuchskicker - ganz egal, welche Altersklasse – freut, der bei uns hineinschnuppert und beiträgt, dass wir weiterhin schlagkräftige Mannschaften stellen können. Nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit Nachbarvereinen gelingt uns das nach wie vor.

Wir hoffen, im Frühjahr so richtig durchstarten zu können.

Kontaktmöglichkeit jederzeit bei Josef Schmutzenhofer (0676-5149193) oder Christoph Reiterer (0664-8565831).

**„Hoher Besuch“:** Wie weit man es bringen kann, wenn man hart und diszipliniert an sich arbeitet, zeigt uns eine Fußballerin, die im Jahr 2001 mit nur sechs Jahren beim USV Leitzersdorf zu kicken begann. Jetzt ist Manuela Zinsberger aus Niederfellabrunn die Torfrau des englischen Spitzenklubs Arsenal London sowie des österreichischen Nationalteams. Ende November war Manu mit ihrem ersten Trainer Christian Waschulin bei uns am Sportplatz, um ein TV-Interview für „Sport am Sonntag“ zu geben - bodenständig und locker, sportlich und menschlich ein echtes Vorbild!



**Trauer:** 2020 war leider auch ein sehr trauriges Jahr für den USV. Nach unserem langjährigen Funktionär und Platzwart Fredi Hellar, der im Juli seiner schweren Krankheit erlag, mussten wir uns auch viel zu früh vom langjährigen Nachwuchstrainer Bruno Schauer verabschieden, der uns noch bis zum Sommer tatkräftig als Platzwart unterstützt hat.

Zu den Baulichkeiten am Sportplatz:

Um für die Zukunft einen reibungslosen Ablauf bei Fussballveranstaltungen gewährleisten zu können, soll der bestehende Container erweitert und auf die Freifläche zwischen Fussballfeld und Tennisplatz versetzt werden. Der neu gestaltete Container soll Platz für 4 Umkleieräume sowie dazugehörige Sanitäreinrichtungen bieten und soll den Gastmannschaften zur Verfügung gestellt werden.

Unsere einheimischen Teams können weiterhin das Untergeschoß des Tennishauses als Umkleide- bzw. Sanitärräume nutzen. Die dafür notwendigen Beschlüsse wurden bereits im Dezember im Gemeinderat in Form eines Umlaufbeschlusses eingeholt.

Die Arbeiten sind für das Frühjahr 2021 geplant.

## AUFFORSTUNG IN DER KG HATZENBACH

Im Bereich der Schottergrube nahe Hatzenbach und „Im Rohr“ neben dem Hatzenbach wurden etwa 300 neue Bäume auf einer Fläche von ca. 3000m<sup>2</sup> ausgesetzt.

Diese nach einem Verkauf von Grundstücken notwendig gewordenen Ersatzaufforstungen wurden von der BH Korneuburg angeordnet und die Arbeiten von der Jagdgesellschaft übernommen.



## NEUE ARBEITSKLEIDUNG FÜR UNSERE GEMEINDEARBEITERIN

Die Gemeindearbeiter und die Kollegin, die sich im Sommer um unsere Grüninseln kümmert, haben eine einheitliche Arbeitskleidung bekommen. Jacken, Pullover, Hosen, Shirts sind vorne mit dem Gemeindewappen und hinten mit dem Schriftzug „Gemeinde Leitzersdorf“ bestickt.

Somit ist ein einheitlicher Auftritt sowie eine klare Zuordnung - auch jener Arbeiter, die noch nicht so lange im Dienst der Gemeinde stehen - gewährleistet. Die Freude der Bediensteten über die neue Arbeitskleidung ist groß!

Foto v.l.n.r.:

1. Reihe: Bgm. Mag. Sabine Hopf, Dorina CuiBUS;  
2. Reihe: Georg Ollinger, Benjamin Lederbauer, Jürgen Unfried, Bauhofleiter Robert Wimmer



## NEUE HUNDEFREILAUFANLAGE IN LEITZERSDORF



Nach einem einstimmigen Beschluss im Gemeindevorstand wurde in Leitzersdorf auf einem Gemeindegrundstück am östlichen Ende der Siedlung, in der Nähe des Retentionsbeckens, eine Hundefreilaufzone errichtet.

Die Zone entstand in Eigenregie durch unsere Gemeindearbeiter, diese wurde mit einem Gittermattenzaun eingezäunt und eine Hausordnung für eine reibungslose Nutzung des Bereiches wurde montiert. Die Materialkosten von ca. EUR 5.000,-- entsprechen in etwa den Einnahmen der Hundeabgabe von ca. 1 ½ Jahren, die Hundefreilaufzone finanziert sich somit in kurzer Zeit von selbst.



Lassen Sie sich beraten:  
**0660 753 7979**

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft  
bessere Noten**

Mit der Schülerhilfe Stockerau

- ✓ Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

**Stockerau • Neubau 6/4 • Tel. 0660-7537979**  
[www.schuelerhilfe.at/stockerau](http://www.schuelerhilfe.at/stockerau)

## SANIERTES FEUERWEHRHAUS UND HISTORISCHER BRUNNEN IN HATZENBACH

Im Zuge des Projekts „Barrierefrei für Alle“ und den damit einhergehenden Gestaltungsarbeiten der L1129 in Hatzenbach war auch der unmittelbare Bereich rund um das FF-Haus betroffen. Dadurch wurde auch ein neues Tor notwendig und in der Form eines elektrischen Seiten-Sektionaltors realisiert. Dies als Anlass nehmend wurde der über die Jahre unansehnlich und feucht gewordene untere Bereich der Fassade entfernt und die Bausubstanz fachgerecht saniert. In diesem Zuge wurde auch eine undichte Stelle im Dachwasser-Ablauf repariert.



Anschließend wurde die Fassade des FF-Hauses unter Mitwirkung der Kameraden der FF-Hatzenbach neu gestaltet und auch die Holzteile wie Fensterrahmen, Türen und Dachvorsprung neu gestrichen.

Die Restauration der über dem Einfahrtstor wachenden Figur des Hl. Florian - dem Schutzpatron der Feuerwehren - wurde von der örtlichen Künstlerin Gertraude Pfannenstill unentgeltlich übernommen - ein herzliches Dankeschön dafür.

Sobald es die Witterung zulässt soll auch das Bild des Hl. Florian auf der Fassade überarbeitet werden und dieser in neuem Glanz erstrahlen.

Wie bereits berichtet, wurden im Zuge des Projekts „Barrierefrei für Alle“ die Nebenanlagen der L1129 neu gestaltet.

Das in der Gemeinde bewährte Prinzip, dass die Gemeinde die Pflanzen und das Material zur Verfügung stellt, und die Anwohner selbst für die gestalterische Umsetzung und Pflege sorgen konnten, ist auch hier fast flächendeckend umgesetzt worden. Ein Dankeschön auch an dieser Stelle an alle Mitwirkenden.

Auch das historische Zentrum der Ortschaft, der ehemalige Dorfbrunnen, der in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts bei den Asphaltierungsarbeiten der L1129 zugeschüttet wurde, fand in einer angedeuteten Form an der alten Stelle wieder zurück ins Ortsbild. Hier wurden die Arbeiten ebenfalls in Eigenregie von der Bevölkerung durchgeführt.



## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2020/2021

Die **Landesregierung** hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in der Höhe von **€ 140,-** zu gewähren.

Die **Gemeinde Leitzersdorf** gewährt für die Heizperiode 2020/2021 ebenfalls einen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 100,-** für alle sozial Bedürftigen.

Förderungswürdig für den Heizkostenzuschuss der Gemeinde Leitzersdorf sind Personen, die in Leitzersdorf ihren Hauptwohnsitz haben und deren Einkünfte nicht die Einkommenshöchstgrenze überschreiten. Weiters Personen, die in Leitzersdorf ihren Hauptwohnsitz haben und deren Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

Nähere Auskünfte sowie das Antragsformular dazu erhalten Sie am Gemeindeamt Leitzersdorf oder finden Sie auf der Gemeindehomepage unter [www.leitzersdorf.at/Bürgerservice/Formulare](http://www.leitzersdorf.at/Bürgerservice/Formulare). Anträge können bis spätestens **30. März 2021 (einlangend)** am Gemeindeamt eingebracht werden.



## Wir sagen „gesund bleiben“



Die Tennis- und Sportunion Leitzersdorf bedankt sich bei allen Mitgliedern und Freunden unseres schönen Vereins für die tolle

Unterstützung und die vielen schönen Stunden mit euch am und rund um den Platz. Wir haben zusammen gelacht, viele interessante Gespräche geführt und super Matches miteinander bestritten.

Es ist eine tolle Gemeinschaft entstanden, die sich nun in die Ruhepause verabschiedet hat.



Wir hoffen, dass ihr alle gesund bleibt und planen für 2021 das Sommercamp, Freundschaftsspiele, 30 Jahre Feier, Jux Turniere, Ranglistenspiele etc. Weiters wird die Winterzeit vom Vorstand genützt, um den Geräteraum und die Küche neu zu gestalten.

Wir haben viele Ideen und gemeinsam werden wir hoffentlich gesund in das nächste Sportjahr starten. Nun heißt es durchhalten und auf andere schauen.

Wir wünschen euch eine wunderschöne Adventszeit und ein frohes Fest im Kreise eurer Liebsten.

Sportliche Grüße vom Vorstand der TSU Leitzersdorf

## COVID-19 MASSENTEST

Am Wochenende vom 12.-13. Dezember 2020 fanden in ganz Niederösterreich die Massentestungen für COVID-19 statt. Auch die Großgemeinde Leitzersdorf hat im Gemeindeamt eine Teststraße für alle Haupt- und Nebenwohnsitzer eingerichtet und an diesen beiden Tagen in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unseren GemeindegängerInnen hiermit die Möglichkeit zur Testung gegeben.



1.335 BürgerInnen ab einem Alter von 6 Jahren wurden dazu eingeladen.

Bgm. Sabine Hopf möchte sich auf diesem Wege einerseits für die Teilnahme an dieser Testung und andererseits bei den vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern sowohl im organisatorischen als auch im medizinischen Bereich herzlich bedanken.

Folgendes Ergebnis können wir hiermit veröffentlichen:

Teilnahme:	509 Personen	(dies entspricht einer 38 %igen Teilnahme)
Positive Testung:	1 Person	
Negative Testungen:	508 Personen	

## HATZENBACHER JUGENDZEITUNG 2. AUSGABE



Die zweite Ausgabe der Hatzenbacher Jugendzeitung ist bereits erschienen. Diesmal mit Keksrezepten, Bastelanleitungen, Weihnachtsbräuche, Interviews, Bildern und Witzen.

Einige Exemplare liegen am Gemeindeamt auf, auch auf der Homepage der Gemeinde unter [www.leitzersdorf.at](http://www.leitzersdorf.at) finden Sie immer die aktuelle Ausgabe.

## VOLKSBEGEHREN

In der Zeit von 18. bis 25. Jänner 2021 liegen folgende Volksbegehren auf:

- TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN
- Ethik für ALLE
- FÜR IMPF-FREIHEIT

Die genauen Wortlaute zu diesen Volksbegehren finden Sie online unter:

[https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben\\_in\\_oesterreich/buergerbeteiligung\\_direkte\\_demokratie/2/Seite.320475.html](https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/buergerbeteiligung_direkte_demokratie/2/Seite.320475.html)



## „MARTERL AM SCHEIDEWEG“ (HUBER-MARTERL)

Das Marterl, Säule viereckig, gemauert mit Nische und Eisenkreuz, steht am Waschberg am Feldwegrand zu den ehemaligen Weinbergen (Hubereck).

Wir bedanken uns recht herzlich bei folgenden HelferInnen für die Renovierung dieses Bildstockes:



v.l.n.r. stehend: Thomas Krecht, Gerhard Tober, Ulli Konradt, Erich Krecht, Michael Neuhauser, Adolf Huber  
v.l.n.r. hockend: Herbert Wimmer, Gerhard Mayer, Christian Tober

## DANK- UND GEDENKKREUZ (LENDL-KREUZ)

Das Dank- und Gedenkkreuz, Eisenkreuz mit Korpus auf Betonsockel, der Fam. Mantler (Lendl-Kreuz) steht seit 1987 am Ortsende gegenüber dem neuen Feuerwehrhaus in Leitzersdorf. Es stand von 1920 bis 1987 an einer Weggabelung, nachher auf einem Feld.

Inschrift:

„Dein Feuerstrahl  
o Herr schonte  
mich und mein  
Gesind; Dies  
Kreuz sei Dank  
und Ehr, was wir  
Dir schuldig sind.  
Fam. Mantler  
1920“.

Wir bedanken  
uns auf diesem  
Weg sehr  
herzlich bei  
Romana, Günter  
und Heinrich Lendl aus Leitzersdorf für die  
Renovierung dieses Kulturgutes.



## WOLLMANNBERGER EICHE ERSTRAHLT IN NEUEM GLANZ - BAUMSCHNITT



Nachdem die Eiche schon stark mit Misteln befallen war, wurde diese durch die Fa. 'Die Bamkraxler' großzügig zurückgeschnitten und die Misteln entfernt. Der Baumschnitt wurde dann umgehend von den Gemeindearbeitern entfernt. Misteln sind parasitische Pflanzen, die ihren Wirt schwächen können, wenn sie überhandnehmen. Einem gesunden und "mistel-freiem" Ergrünen im Frühjahr steht also nichts mehr im Wege.

Auch in Leitzersdorf wurden alle Birken auf der Ernstbrunner Straße - parallel zur Landeshauptstraße – auf ihre notwendige „Verkehrssicherheit“ kontrolliert, durch die Fa. „Die Bamkraxler“ geschnitten und die schadhafte Zweige und der Grünschnitt entsorgt.

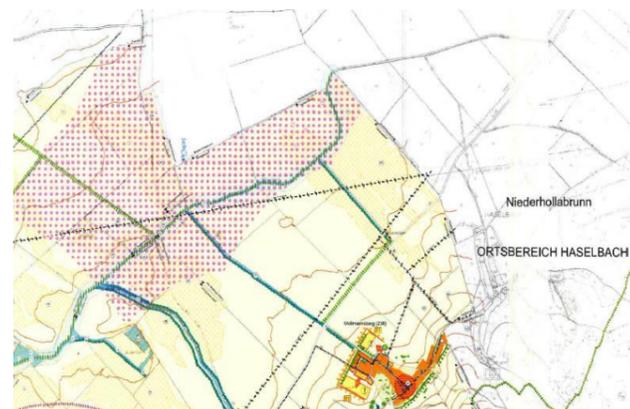
## GEPLANTE WINDKRAFTANLAGEN IM GEMEINDEGEBIET

Seit dem Jahr 2013 finden immer wieder Gespräche mit verschiedenen Anbietern über die Errichtung von Windkraftanlagen im Gemeindegebiet von Leitzersdorf statt. Diese Gespräche wurden in den letzten Monaten konkreter. Als Grundlage dafür wurde bereits im Entwicklungskonzept (OEK) der Gemeinde Leitzersdorf eine Widmungsfläche dafür vorgesehen.

Der Gemeinde liegt nun ein Gestattungsvertrag, abgeschlossen zwischen Haider Energieerzeugung GmbH, evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H. und der Gemeinde vor. Darin soll die Errichtung von 6 Windkraftanlagen beschlossen werden.

Dieser Gestattungsvertrag wurde dem Gemeinderat zur Beschlussfassung im Dezember 2020 vorgelegt und mit 10 zu 9 Stimmen angenommen.

Bedingung für die Umsetzung dieses Vertrages ist allerdings eine davor abgehaltene Bürgerinformationsveranstaltung und Bürgerbefragung für alle GemeindegängerInnen, die in den nächsten 6 Monaten stattfinden sollen. Diesbezüglich werden wir Sie noch gesondert informieren!



## Genussecke aus Leitzersdorf

Die SPÖ Leitzersdorf wünscht all unseren Gemeindegewerinnen und -Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Haben Sie auch ein Rezept für uns? Gerne können Sie uns, auch anonym, Ihr Rezept mit Fotos an [rezepte.leitzersdorf@gmail.com](mailto:rezepte.leitzersdorf@gmail.com) senden. Die besten Rezepte werden veröffentlicht.

Bei Fragen stehen *Thomas Celig* (0664/73704841) oder *Josef Doppler* (0676/9274647) zur Verfügung.

### Weihnachtlicher Apfel-Zimt-Streuselkuchen

#### Zutaten für den Teig:

150 g Butter  
200 g Zucker  
300 g Mehl  
4 Eier  
2 TL Backpulver  
2 Stk. Äpfel  
1-2 TL Zimt



#### Zutaten für die Streusel:

350g Mehl  
200 g Zucker  
2 Pkg. Vanillezucker  
250g Butter



#### Zubereitung:

##### Teig:

Die Butter schaumig rühren. Zucker und Eier dazu geben. Mehl und Backpulver vermischen, sieben und nach und nach hinzufügen. Die Äpfel schälen, entkernen in Würfel schneiden und mit dem Zimt in den Teig mischen. Den Teig in eine beliebige Form geben. Ich habe dann noch Äpfel in Scheiben geschnitten und auf den Teig verteilt.

##### Streusel:

Mehl in eine Schüssel sieben und mit dem Zucker und dem Vanillezucker vermischen. Die Butter stückchenweise "einkneten" bis die Streusel die gewünschte Größe haben. Anschließend die Streusel auf den Teig gleichmäßig verteilen. Den Kuchen bei etwa 160° Ca. 30 Minuten bei Ober- und Unterhitze backen. Die Backzeit kann natürlich je nach Form variieren.

*Rezept wurde anonym an uns geschickt*

Liebe GemeindegewerInnen,

ein schwieriges Jahr neigt sich dem Ende zu, Corona hat uns das ganze Jahr beschäftigt.

Obwohl wir weniger finanzielle Zuschüsse von Bund und Land erhielten, konnten wir gemeinsam viele Vorhaben umsetzen:

- Notwendige Anschaffungen am Bauhof
- Die Fertigstellung des Feuerwehrhauses
- Errichtung einer Hundefreilaufzone
- Investitionen in die Infrastruktur in den einzelnen Katastralgemeinden
- Und viele mehr



Als geschäftsführender Gemeinderat möchte ich mich bei den vielen GemeindegewerInnen die sich in ihren Vereinen und bei den Feuerwehren zum Wohle unserer Gemeinde engagieren recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen im Namen der FPÖ Leitzersdorf Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.  
(Roswitha Bloch)

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund und alles Gute für 2021!

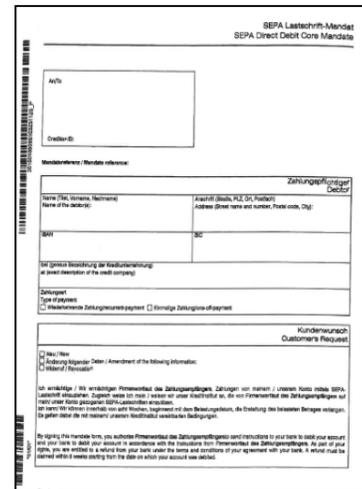
Ihr geschäftsf. Gemeinderat, Manfred Kreuzmann

## ABBUCHUNGSauftrag – SEPA LASTSCHRIFT

Mit der Vorschreibung der Gemeinde für das 4. Quartal 2020 wurde allen Gemeindegewerbetreibenden, welche noch keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, als Service ein Formblatt (SEPA Lastschrift – Mandat) für einen eventuellen Abbuchungsauftrag übermittelt.

Hiermit möchten wir diesbezüglich klarstellen, dass dieses Formblatt von dem/der LiegenschaftseigentümerIn auszufüllen, zu unterfertigen und der Gemeinde zu übermitteln ist.

Das Formblatt ist auf der Gemeindehomepage [www.leitzersdorf.at](http://www.leitzersdorf.at) unter Bürgerservice/Formulare abrufbar und natürlich auch in Papierform am Gemeindeamt jederzeit zu beantragen.

The image shows a SEPA Direct Debit Core Mandate form. It includes fields for the creditor's name and address, the debtor's name and address, and the creditor's account details. There are checkboxes for 'Einmalige Zahlungsaufforderung' and 'Kontinuierliche Zahlungsaufforderung'. The form also contains a section for the debtor's signature and date, and a section for the creditor's signature and date. The form is titled 'SEPA Lastschrift-Mandat' and 'SEPA Direct Debit Core Mandate'.

## WEIHNACHTSBAUM - ABHOLAKTION

Am **Montag, den 11. Jänner 2021** und am **Freitag, den 15. Jänner 2021** jeweils **ab 08.00 Uhr** fahren unsere Gemeindegewerbetreibenden durch das Gemeindegebiet und sammeln Christbäume ein. Da die Grünschnittcontainer in dieser Zeit sehr oft überfüllt sind, bietet die Gemeinde Leitzersdorf diesen Service den Gemeindegewerbetreibenden wieder gerne an.

Bitte legen Sie dazu Ihren, vom Christbaumschmuck befreiten, Christbaum an einem dieser Tage vor Ihr Haus.



## WEIHNACHTSBAUM-SPENDEN

Herzlichen Dank an die Familie Kainrath und Familie Warschitz-Greil für die Spenden ihrer Tannenbäume an die Gemeinde Leitzersdorf. Die Bäume erstrahlen nun als Christbäume im Gemeindegebiet.

## DAMALS BEI UNS ...



Am 23. August 1908 wird aus Anlass des 60-Jahr-Regierungsjubiläums seiner Majestät Kaiser Franz Josef I. eine Parkanlage in Leitzersdorf geschaffen und darin ein Denkmal (Kaiserbüste) errichtet und feierlich enthüllt.

Diese Kaiserbüste steht nach wie vor im kleinen Park unterhalb des alten Zeughauses.

Weitere Fotos finden Sie unter <https://leitzersdorf.topothek.at>

## Geburten

Elina Sophie Dafert, Leitzersdorf  
Valentin Müller, Leitzersdorf  
Miriam Panholzer, Leitzersdorf  
Elina Stadtmüller, Leitzersdorf

## 80. Geburtstag

Christine u. Erich Pajer, Leitzersdorf  
Anton Reiselhuber, Leitzersdorf  
Erwin Rausch, Leitzersdorf  
Irene Sas, Wollmannsberg



Bgm. Mag. Sabine Hopf und Ortsvorsteher Robert Trummer gratulieren Frau Helene Mantler im Namen der Gemeinde Leitzersdorf zum 80. Geburtstag.

Foto v.l.n.r.:

Seniorenbundvertreterinnen Wilma Trummer und Klementine Litsch, OV Robert Trummer, Helene Mantler, Bgm. Mag. Sabine Hopf, Karl Mantler, Ortsbauernrat Günther Reingruber

## Steinerne Hochzeit

Irene und Thomas Sas, Wollmannsberg



Bgm. Mag. Sabine Hopf gratuliert Herrn Anton Reiselhuber zum 80. Geburtstag.



Bgm. Mag. Sabine Hopf gratuliert Frau Christine und Herrn Erich Pajer zum 80. Geburtstag.



Bgm. Mag. Sabine Hopf gratuliert Herrn Erwin Rausch zum 80. Geburtstag.

## AMTSSTUNDEN DER BÜRGERMEISTERIN

In den Weihnachtsferien entfallen die Sprechstunden der Bürgermeisterin und der Parteienverkehr Donnerstag nachmittags. Bei rechtzeitiger telefonischer Vereinbarung steht Ihnen Frau Bgm. Mag. Sabine Hopf (0664/85 41 834) natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Die nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin findet am Donnerstag, den 07. Jänner 2021 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr statt.



**Der Gemeinderat  
und die Bediensteten  
wünschen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
und gesundes Jahr 2021!**

## VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Aufgrund der COVID-19 Pandemie sind alle geplanten Veranstaltungen abgesagt. Sollte es doch möglich sein, die eine oder andere Veranstaltung durchzuführen, erfahren Sie das natürlich wie gewohnt, z.B. über Postwurfsendungen, Gemeindehomepage.

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Leitzersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam unter der Leitung von Bgm. Mag. Sabine Hopf, Herstellung im Eigenverfahren, Verlags- und Herstellungsort: Leitzersdorf